

PRESSEMAPPE



Seattle – pulsierende Metropole an Amerikas Westküste	2
Seattle für die ganze Familie	3
So schmeckt Seattle.....	5
Bäume statt Büro – „The Speres“ by Amazon.....	7
Seattles Space Needle präsentiert weltweit ersten rotierenden Glasboden.....	8
Seattle feiert große Wiedereröffnung des Nordic Museum	10

Pressekontakt

Stefanie Mehlhorn
PR Manager
Visit Seattle

c/o Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Bavariaring 38 | 80336 München

Telefon: +49 89 452 186-21 | Mobil: +49 160 93385105
stefanie@lieb-management.de · www.visitseattle.de

Seattle – pulsierende Metropole an Amerikas Westküste

Seattle, die sogenannte „The Emerald City“ (Smaragdstadt), wurde bereits mehrfach zur lebenswertesten Stadt der USA gekürt. Ihren Spitznamen erhielt die größte Stadt im Pazifischen Nordwesten, weil sie bei Sonnenschein im smaragdgrünen Licht erstrahlt. Zwischen Puget Sound und Lake Washington gelegen, in unmittelbarer Nähe zum Pazifik, bietet die Metropole eine bunte Mischung aus moderner, urbaner Atmosphäre und zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten in die Natur.

Schon aus der Ferne ragt das Wahrzeichen Seattles, die Space Needle, empor und ist nur eine von vielen Attraktionen, welche die grüne Metropole zu einem abwechslungsreichen Urlaubsziel machen. Das Seattle Aquarium, der Pike Place Market, die lebhafteste Kunstszene mit vielen Museen und Galerien sowie die bunte Vielfalt an Restaurants und Cafés schaffen eine quirlige und dennoch entspannte Atmosphäre, eingebettet in malerische Landschaften. Seattle ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum von Washington State; unter anderem sind hier Amazon, Boeing, Starbucks und Microsoft beheimatet.

Washington State, der sogenannte "Evergreen State" verzaubert mit kleinen Inseln, majestätischen Vulkanen, mystischen Regenwäldern und edlen Weinen. Hinter der modernen Skyline Seattles ragen die schneebedeckten Gipfel des 4.400 Meter hohe Vulkans Mount Rainiers und des Kaskadengebirges empor. Geschaffen von Feuer und Eis bietet der umliegende Nationalpark eine vielfältige Landschaft mit Wildblumen, Wasserfällen und kristallklaren Bergseen. Weiter südlich im Bundesstaat erinnert der eindrucksvolle Krater des Mount St. Helens an den spektakulären Ausbruch 1980. In diesem Jahr brach der Vulkan das letzte Mal aus und büßte fast 400 Meter seiner Spitze ein. Die damalige Verwüstung steht in enormen Gegensatz zur heutigen Erneuerung, die Urlauber von vier Besucherzentren oder Wanderwegen aus beobachten können.

Seattle eignet sich wunderbar für einen Abstecher zur Olympic Peninsula und dem Olympic Nationalpark. Uralte moosbewachsene Bäume, Vulkangipfel, die in den Himmel ragen, und Strände, an denen Wälder und Wellen aufeinandertreffen: Das sind drei Gründe, weshalb der Olympic Nationalpark zum Biosphärenreservat und zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Außerdem befindet sich dort der Hoh Rain Forest, der einzige Regenwald auf dem Festland der USA. Die mehr als 8.000 Seen in Washington State sind Traumziel für Angler und Wassersportler.

Einen kulinarischen Höhenflug versprechen die Spitzenköche zahlreicher Spezialitätenrestaurants wo vorwiegend lokale Erzeugnisse auf den Tisch kommen. Besonders für Washington State stehen auch die ganz eigenen Kaffee-, Wein- und Bierkulturen, die sich über die Staatsgrenzen hinaus größter Beliebtheit erfreuen und während verschiedener Festivals im ganzen Land zelebriert werden.

Seattle für die ganze Familie

Von tierischen Erlebnissen, eigenen Musikkreationen und Sport-Highlights

Mit einer einzigartigen Kunst- und Musikszene, unbegrenzten Shoppererlebnissen, ausgezeichneten Restaurants und einer Vielfalt an Sehenswürdigkeiten lässt Seattle keine Wünsche offen. Wer auf der Suche nach unvergesslichen Erlebnissen für Groß und Klein ist, wird auch hier fündig: Die größte Metropole im Nordwesten der Vereinigten Staaten bietet eine Fülle familienfreundlicher Attraktionen – viele davon sind nur wenige Gehminuten voneinander entfernt.

Tierisch wild wird es bei einem Besuch des **Woodland Park Zoos**: Bekannt als Vorreiter für naturgetreue Ausstellungen haben Besucher hier die Möglichkeit in die Welt eines asiatischen Tropenwaldes einzutauchen. Im Banyan Wilds Bereich der Anlage erwartet die kleinen Besucher neben exotischen Tieren wie dem Malaischen Tiger oder Orang-Utans ein Bambus-Erlebnisplatz mit einer Schwebbrücke und einer Zipline. Hinzu kommen Areale wie das Reich der Humboldt-Pinguine, die Jaguar-Bucht, eine Afrikanische Savanne oder der Amerikanische Norden. Besonderes Highlight sind die Führungen mit erfahrenen Tierpflegern. Weitere Informationen unter www.zoo.org.

Nicht nur an Land, sondern auch unter Wasser kommen Familien auf ihre Kosten: Direkt am Pier 59 gelegen, erwartet Familien im **Seattle Aquarium** eine beeindruckende Unterwasserwelt mit einer atemberaubenden Vielfalt an Meerestieren und Pflanzen. Ein überdimensionaler Wassertank bietet Einblick in die Gewässer Washingtons – darunter Lachse, farbenfrohe Steinfische und Seeanemonen. Besonderes Highlight ist eine Unterwasser-Kuppel, die größte Ausstellung des Aquariums. Mehr unter www.seattleaquarium.org.

Hoch hinaus geht es für Groß und Klein im **Seattle Great Wheel** – mit 53 Metern das größte Riesenrad an der US-Westküste. Unmittelbar neben dem Seattle Aquarium gelegen (Pier 57) können Familien in einer der 42 klimatisierten Gondeln Platz nehmen und die Aussicht auf den Puget Sound und die Dächer Seattles genießen. Imposant erstrahlt das Riesenrad mit einer LED-Lichtershow, wenn die heimischen Football-Teams wie die Seattle Seahawks oder die Mannschaft der University of Washington spielen. Der Pier verfügt ebenfalls über ein Karussell, Pinball Spiele und viele weitere Unterhaltungsmöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.seattlegreatwheel.com.

Im **Pacific Science Center** stehen spielerisches Lernen und Wissenschaft im Vordergrund. Der große Gebäudekomplex beherbergt eine Vielzahl an mathematischen- und naturwissenschaftlichen Ausstellungen die zum Mitmachen, Anfassen und Ausprobieren einladen. Neben elektronisch gesteuerte Dinosauriern, einem Schmetterlingshaus und Insektendorf, können die kleinen Wissenschaftler anhand eines 10 Quadratmeter großen Modells des Puget Sounds reale Gezeiten und Strömungen beobachten. Hinzu kommen zwei IMAX-Kinos, die nicht nur Kinderaugen leuchten lassen – darunter das Boeing IMAX Theater, das über eine sechs Stockwerke umfassende Leinwand verfügt. Mehr unter www.pacificsciencecenter.org.

Football ist der Nummer 1 Sport in den USA. Daher ist es nicht verwunderlich, dass auch Seattle durch ein Profiteam in der National Football League vertreten ist: den **Seattle Seahawks**. Als einziges Team, welches sowohl im AFC Championship Game als auch im NFC Championship Game antrat, schafften es die Seahawks 2005 zum ersten Mal in den Super Bowl. Football-Fans können im CenturyLink Field Stadion im Rahmen einer geführten Tour die Heimat der Seattle Seahawks

entdecken. Dabei dürfen sie in einer Luxus-Suite sitzen, die Umkleieräume der Mannschaft besuchen und das imposante Stadion vom Spielfeld aus betrachten.

Wer sich für **Baseball** interessiert, der sollte das Safeco Field Stadion besuchen – die Heimat der **Seattle Mariners**. Das professionelle Baseball Team der Stadt erhielten seinen Namen aufgrund der langjährigen Marinekultur Seattles. Die geführten Touren beinhalten Bereiche des Stadions, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind wie die Pressebox, Luxussuiten, Spielfeld, Unterstand und das Clubhaus. Weitere Informationen unter www.centurylinkfield.com/venue-information/ und www.mariners.com.

Farbenfrohe Architektur und einzigartige Ausstellungen machen das **Museum of Pop Culture** (MoPOP) zu einem weiteren Wahrzeichen der Stadt. Die Idee des Microsoft-Mitbegründers Paul G. Allen widmet sich der Erforschung von Kreativität und Innovation in der amerikanischen Popmusik – von Rock´ n´ Roll über Jazz, Soul, Gospel, Country, Blues, Hip-Hop, Punk und anderen Genres bis hin zur Popkultur. Große und kleine Musikkonsumenten können in dem 13.000 Quadratmeter großen Museum stundenlang mit interaktiven Exponaten zu Musik, Film und Popkultur spielen. Besonderes Highlight ist das Sound Lab, in dem Besucher ihre eigene Band zusammenstellen können. Mehr unter www.mopop.org.

Seit 2015 können sich kleine Abenteurer auf dem neuen Spielplatz **Artists at Play** im Zentrum Seattles austoben. Der Spielplatz wurde von Künstlern und Landschaftsmalern entworfen und verfügt über einen zehn Meter hohen Kletterturm, ein von Hand angetriebenes Karussell, Klangschaakeln, von Kindern inspirierte Musikinstrumente, Hörstationen und vielem mehr. Weitere Informationen unter www.seattlecenter.com

Von den Gebrüder Wright bis hin zum Weltraum – die Geschichte des Fliegens erwacht im **Museum of Flight** zum Leben. Als eines der größten Luft- und Raumfahrtmuseen weltweit können große und kleine Besucher mehr als 150 Fahrzeuge sowie tausende interaktive Exponate bestaunen, darunter ein ehemaliger Concorde-Jetliner, die Air Force One, ein NASA Space-Shuttle Trainingsmodul und der neue Boeing 787 Dreamliner. Im Sommer 2016 wurde der 22 Millionen US-Dollar teure Aviation Pavilion eröffnet – eine Freianlage, die sich über zwei Fußballfelder erstreckt und mehr als 20 Zivil- und Militärflugzeuge zeigt. Mehr unter www.museumofflight.org.

Die passenden Tickets buchen:

Damit Familien ihren Aufenthalt in der Smaragdstadt nun noch besser planen können, steht ihnen ab sofort die neue Onlineplattform *See It All* zur Verfügung. Gelauncht von den Betreibern der Space Needle bietet www.seeitall.com Tickets für elf der wichtigsten touristischen Ziele der Metropole an – darunter Chihuly Garden and Glass, Museum of Flight, Woodland Park Zoo und Argosy Cruises.



So schmeckt Seattle

Gourmetfestivals, Food-Touren und lokale Köstlichkeiten locken Kulinariker in den pazifischen Nordwesten

Lebensmittel vom nahegelegenen Bauern und Meeresfrüchte fangfrisch aus dem Pazifik, Bier vor Ort gebraut und Wein im Staat gekeltert: In Seattle gehört es mittlerweile zur Lebensart, sich regional zu ernähren. Köche beziehen ihre hochwertigen Zutaten von den Bauernhöfen und -märkten der Region und vereinen darin die Aromen des Nordwestens, die Besucher aus aller Welt anlocken. Ob bei einem Spaziergang über einen der ältesten Bauernmärkte der USA, bei einer geführten Food-Tour durch die kulinarischen Welten der Smaragdstadt oder beim größten Wein- und Gourmetfestival des Staates – niemand verlässt Seattle hungrig.

Pike Place Market – historische Erweiterung nach vierzig Jahren

Einst 1907 eröffnet, ist der [Pike Place Market](#) seit über einem Jahrhundert fester Bestandteil Seattles und einer der ältesten Bauernmärkte der USA. Besucher können bei einem Spaziergang die bunte Vielfalt frischer Lebensmittel genießen, Fische fliegen sehen, einen bunten Strauß Blumen zusammenstellen oder Kunsthandwerk bestaunen. Wer möchte, kann sich in die Warteschlange vor der Ur-Starbucks-Filiale einreihen, sich mit Sparschwein Rachel fotografieren lassen oder einheimischen Musikern lauschen. Der Pike Place Market beherbergt auf seinen rund 36.500 Quadratmetern mittlerweile mehr als 500 kleine, unabhängige Läden. Neuestes Highlight ist die *MarketFront*, die im Rahmen einer 74 Millionen US-Dollar umfassenden Erweiterung im Juni 2017 eröffnete. Sie bietet Platz für noch mehr Händler – darunter Brauereien, Restaurants und ein Gemeinschaftszentrum mit einem Angebot aus Bildung, Kunst und sozialen Aktivitäten. Hinzu kommt die mehr als 2.700 Quadratmeter große Freiluft-Plaza mit Ausblick auf die Elliott Bay.

Washingtons Kulinarik-Elite an einem Ort versammelt – *Taste Washington*

Vom 28. bis 31. März 2019 erwarten Besucher des beliebten Wein- und Gourmetfestivals *Taste Washington* ein El Dorado des guten Geschmacks. Mehr als 200 Weingüter und 60 Restaurants sorgen an diesen Tagen im Herzen der Smaragdstadt für kulinarische Genüsse. Den Auftakt gibt am 28. März die exklusive [Red & White Party](#) im angesagten AQUA by El Gaucho Restaurant mit Blick auf die Seattle Waterfront. Bei der Soiree [The New Vintage](#) (29. März) erwartet die zukünftige Generation von Weinliebhabern exklusive Tropfen namhafter Winzer, Gourmet-Leckerbissen und jede Menge Musik. Wer mehr darüber erfahren möchte, wie die hochwertigen, regionalen Zutaten in den Töpfen und Pfannen der preisgekrönten Restaurants landen, für den ist [Taste Washington on the Farm](#) (29. März) genau das Richtige. In Begleitung eines Chefkochs und eines Winzers geht es für die Teilnehmer auf die umliegenden Farmen. Die Teilnehmer dürfen einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich auf kulinarische Highlights freuen, die aus den Produkten der Farm zubereitet wurden – begleitet von exzellenten Weinen. Neben den [Weinseminaren](#) (30. und 31. März) verspricht das [Grand Tasting](#) am 30. und 31. März eine Weindegustation, die zu außergewöhnlichen Geschmackserlebnissen verschiedener Rebsorten und Fachgesprächen mit anwesenden Winzern einlädt. Erstmals wurde im vergangenen Jahr erfolgreich der [Brunch](#) im Quality Athletics (31. März)



aufgelegt – Köche der besten Restaurants der Region verwöhnen mit ausgefallenen Kreationen zu Live Musik. Details zu teilnehmenden Weingütern, anwesenden Chefköchen, Seminarinhalten, Hotelangeboten und Eintrittskarten unter www.tastewashington.org.

Kulinarische Entdeckertouren

Für diejenigen, die noch mehr in die Geschmacksvielfalt der Smaragdstadt eintauchen und kulinarische Perlen entdecken möchten, für die ist eine Food-Tour genau das Richtige. Interessierte können in Seattle aus einer Fülle von Angeboten für jeden Geschmack wählen: So bietet **Savor Seattle Food Tours** eine zahlreiche Spaziergänge an, darunter die süße Variante, die die Teilnehmer zu den Chocolatiers der Stadt führt und eine Tour durch die angesagten Bars und Restaurants in Capitol Hill. Wer den Pike Place Market vor dem Ansturm der zahlreichen Besucher erleben möchte, sollte eine der Touren in den frühen Morgenstunden buchen. **Seattle Bites Food Tours** paart das schmackhafte Lebensmittelangebot des Pike Place Market mit einer lehrreichen Geschichtsstunde, während **Ethnic Seattle** gastronomische Führungen mit kulturellem Einschlag anbietet und seine Gruppen in den Chinatown-International District mitnimmt. Bei **Eat Seattle** trifft Kochunterricht auf kulinarische Rundgänge: Bei der zweistündigen Tour führt ein Koch die Teilnehmer über den Pike Place Market. Gemeinsam kauft die Gruppe die Zutaten für die anschließende Kochvorführung in der Atrium Küche des Marktes. www.savorseattletours.com, www.seattlebitesfoodtours.com, www.ethnicseattle.com, www.eatseattletours.com

Bäume statt Büro

Mit „The Spheres“ eröffnet mitten in Seattle eine immergrüne Glaskugel

Aus dem urbanen Büro, rein in die Natur! Was für viele nur als Ausgleich zum Arbeitsalltag am Wochenende möglich ist, können Amazon-Mitarbeiter nun im neuesten Gebäude des Firmenhauptsitzes in Seattle täglich genießen. Statt geschlossener Büros und Schreibtische gibt es in der Glaskonstruktion „The Sphere“ Meetings in Baumhäusern oder in Sitzbereichen neben Wasserfällen. Immerhin deuten Studien darauf hin, dass Räume, die in biophilem Design gestaltet sind, die Kreativität anregen und sogar die Gehirnfunktion verbessern können.

„Unser Ziel bei The Sphere war es, einen einzigartigen Treffpunkt zu schaffen, an dem Mitarbeiter zusammenarbeiten und gemeinsam Innovationen entwickeln können und wo die Bewohner Seattles zusammenkommen können, um biologische Vielfalt mitten im Zentrum der Stadt zu erleben“, sagt John Schoettler, Amazons Vizepräsident für Global Real Estate und Facilities. Denn „The Sphere“ ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Rahmen von Touren der Amazon-Headquarters können die Gärten besichtigt werden. Im Besucherzentrum „The Understory“ erfahren Gäste mehr über die Wissenschaft, Technik und die Pflanzen hinter „The Sphere“. Außerdem schafft das riesige Gewächshaus durch Partnerschaften mit lokalen Schulen und Universitäten neue Bildungsmöglichkeiten.

„Diese einzigartigen Gebäude sind viel mehr als nur ein schöner kreativer Raum für Amazon-Mitarbeiter. Sie werden dazu beitragen, eine Reihe von seltenen Pflanzenarten aus der ganzen Welt zu erhalten und unseren Studenten zahlreiche Bildungschancen ermöglichen“, sagte Gouverneur Jay Inslee. Die futuristischen Glaskugeln beherbergen mehr als 400 Arten von fünf Kontinenten und aus fünfzig Ländern. Viele der Pflanzen kommen aus botanischen Gärten oder Naturschutzprogrammen aus der ganzen Welt. Neben 40.000 Pflanzen finden sich hier Fluss- und Wasserfallelemente, Sumpfbecken, eine vierstöckige lebende Wand und Epiphyten.



Seattles Space Needle präsentiert weltweit ersten rotierenden Glasboden

Neu konzipiertes Besuchererlebnis und beweglicher Glasboden *The Loupe* sorgen für noch nie dagewesene Ausblicke



Während der vergangenen 55 Jahre konnten Besucher der berühmten Space Needle die Ausblicke auf die Stadt von der 158 Meter hohen Aussichtsplattform genießen. Seit August 2018 haben Gäste Zugang zu einem besonderen Besuchererlebnis, das sich auf mehrere Stockwerke erstreckt und den weltweit ersten rotierenden Glasboden, 48 bodentiefe Glaspaneele auf der äußeren Aussichtsplattform sowie 24 Skyriser (Glasbänke) umfasst. Hinzu kommt eine freitragende Treppe, die nun alle Ebenen im oberen Bereich des Wahrzeichens miteinander verbindet und anhand eines Rundfensters am Fuß der Treppe erstmalig einen Blick auf den unteren Bereich des Turms ermöglicht.

Im Rahmen des umfangreichsten Renovierungsprojekts in der Geschichte des berühmten Bauwerks wurden 100 Millionen US-Dollar in die Umbaumaßnahmen investiert. Wände, Barrieren, sogar Böden wurden entfernt und durch Strukturglas ersetzt. Mit der Verwendung von insgesamt 196 Prozent mehr Glas schufen die Architekten und Designer ein völlig neu konzipiertes Space Needle-Erlebnis, das den Besuchern einen besseren Ausblick auf die Stadt, den imposanten Mount Rainier, die Elliott Bay sowie auf die Cascade und Olympic Mountains bietet.

The Loupe

Besonderes Highlight der zahlreichen Neuerungen ist ***The Loupe*** – der weltweit erste rotierende Glasboden. Besucher können über das Glas gehen, auf ihm stehen oder auch sitzen und dabei den Ausblick auf die rund 150 Meter tiefer liegende Metropole Seattle genießen. Des Weiteren offenbart der neue Boden auch die Mechanik des Drehapparats, der mit insgesamt zwölf Motoren arbeitet. Während ein Drittel des neuen Bodens aus einer festen Oberfläche besteht, setzen sich die restlichen zwei Drittel aus Glas, das aus zehn Schichten Strukturglas besteht, zusammen. Besucher erwartet zudem ein 360-Grad Rundumblick, denn die 37 Tonnen schwere Glasfläche absolviert eine ganze Umdrehung in 45 Minuten.



Skyrisers & Observation Deck

Glasklare Sicht erwartet Besucher der 158 Meter hohen Aussichtsplattform: Die ursprünglichen Gitterabgrenzungen wurden komplett entfernt und durch gekippte, bodentiefe Glaswände ersetzt. Insgesamt 24 Glasbänke – sogenannte *Skyrisers* – wurden an den schrägen Wänden angebracht und verleihen Besuchern das Gefühl, über der Skyline von Seattle zu schweben. Der Innenbereich der Plattform wurde ebenfalls mit raumhohen Glaspaneelen ausgestattet und ermöglicht so einen ungehinderten Ausblick auf die Stadt. Das neue Atmos Café sorgt mit kleinen Snacks für ausreichend Erfrischung.

Oculus Stairs

Zwei halbmondförmige Treppen aus Stahl, Holz und Glas verbinden die drei Hauptebenen (*Atmos-Levels*) der Space Needle. Besucher können beim Wechseln der Stockwerke einen Blick durch den Oculus werfen – eine rund 5,5 mal 3 Meter große Glasfläche, die sich am Fuß der Treppe befindet und einen beeindruckenden Blick auf die Stadt sowie auf die Aufzüge des Bauwerks bietet.

Atmos Wine Bar

Die neue *Atmos Wine Bar* befindet sich auf derselben Ebene wie *The Loupe* und unterstreicht die atemberaubenden Ausblicke mit einer Auswahl regionaler Weine und Snacks. Zusammen mit der Installation des drehbaren Glasbodens *The Loupe* haben die Architekten Teile der Glaswände durch neue Hightech-Paneele ersetzt, die den Ausblick verbessern und Gästen so ein noch besseres Panorama von Seattle bieten.

„Die Space Needle wurde einst erbaut, um Seattles Skyline zu definieren, ist aber zu so viel mehr geworden“, sagt Karen Olson, CMO der Space Needle. „Die Space Needle wurde zur visuellen Ikone der Stadt und zum Symbol für den Geist von Seattle. Die ursprünglichen Architekten der Space Needle hatten große Träume und mit dieser umfangreichen Renovierung setzen wir ihre Vision fort. Mit Wänden, Bänken und sogar Böden aus Glas verleihen wir den Besuchern das Gefühl, über der Stadt zu schweben. Die Space Needle bietet seit jeher einige der besten Aussichten auf den pazifischen Nordwesten. Jetzt bietet sie einige der aufregendsten.“

Mehr Informationen zu Seattle finden Interessierte unter www.visitseattle.de.



Seattle feiert große Wiedereröffnung des Nordic Museum



Im Mai 2018 feierte das ehemalige Nordic Heritage Museum nach fast 40 Jahren den Umzug in ein imposantes, eigens dafür errichtetes Gebäude. Das neue *Nordic Museum* liegt im Herzen von Seattles Hafenviertel und skandinavischer Enklave *Ballard* und erstreckt sich ab sofort auf mehr als 5.000 Quadratmeter – eine große Veränderung nicht nur in Bezug auf Kapazitäten, sondern auch in Sachen Design: Von der Form des Gebäudes über die Ausstellungen bis hin zum geführten Besuchserlebnis steht alles im Zeichen der Kultur und Landschaft der fünf nordischen Länder Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden.

Das Nordic Museum beeindruckt bereits von außen mit vielen Glasfronten und eleganten, schlichten Streben aus Zink. In Zusammenarbeit mit dem renommierten finnischen Architekten Juhani Pallasmaa hat das lokale Architekturbüro Mithun am Design des 45 Millionen Dollar umfassenden Neubaus gearbeitet. Beim Betreten des neuen Gebäudes treffen die Besucher auf ein Atrium mit einer dramatisch ansteigenden und markanten Deckenkonstruktion, die an einen Fjord erinnert. Hinzu kommen verwinkelte Wände, die einen zickzackförmigen Gang bilden, der sich durch das gesamte Museum zieht.

Gäste erwarten neben interessanten Sonderausstellungen über den Friedensnobelpreisträger Fridtjof Nansen sowie zu zeitgenössischer nordischer Kunst auch eine beeindruckende Hauptausstellung: *Nordic Journeys* zeichnet 12.000 Jahre nordischer und nordisch-amerikanischer Geschichte nach und zeigt nicht nur Artefakte aus eigenen Sammlungen, sondern auch mehr als 100 Objekte, die als Leihgaben von Museen in den Vereinigten Staaten und den Nationalmuseen aller fünf nordischen Länder angeboten wurden. Für das Design der Ausstellung wurde Ralph Appelbaum Associates beauftragt. Das Unternehmen hat bereits das neue National Museum of African American History and Culture, das Newseum und das US Holocaust Memorial Museum in Washington DC mitgestaltet. Kleine Brücken verbinden die einzelnen Ausstellungen und laden dazu ein, zwischen den nordischen und nordisch-amerikanischen Exponaten zu wechseln.



„Jeder Achte im Bundesstaat Washington verfügt über eine nordische Abstammung. Mit unserem Museum möchten wir einen Ort für alle schaffen“, so Eric Nelson, CEO des Nordic Museum. „Das neue Museum ist ein Fenster in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der nordischen und nordisch-amerikanischen Erfahrungen und Ideen.“

Weitere Informationen über das Nordic Museum unter www.nordicmuseum.org und zum Veranstaltungskalender von Nordic Seattle unter www.nordicmuseum.org/nordic-seattle.

Über Visit Seattle

Seattle, die sogenannte „The Emerald City“ (Smaragdstadt), wurde bereits mehrfach zur lebenswertesten Stadt der USA gekürt. Zwischen Puget Sound und Lake Washington gelegen, in unmittelbarer Nähe zum Pazifik, bietet die Metropole eine bunte Mischung aus moderner, urbaner Atmosphäre und zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten in die Natur. Die Space Needle, der Pike Place Market, die schöne Waterfront und die trendige Restaurant- und Cafe-Szene prägen die größte Stadt im Nordwesten der USA ebenso wie der umliegende Washington State von Seen und Flüssen, Vulkanen, Insellandschaften und Nationalparks charakterisiert wird. Mehr Informationen unter www.visitseattle.de.

Pressekontakt:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21
Email: seattle@lieb-management.de
www.lieb-management.de

Kontakt für Endverbraucher:

Lieb Management und Beteiligungs GmbH
Nadine Skopp
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 689 0638-47
Email: info@visitseattle.de
www.visitseattle.de

VISIT
seattle